



ORTSBÜRGERGEMEINDE
ZOFINGEN



Foto: Weibelwohnung Rathaus (nach abgeschlossener Dachsanierung)

Geschäftsbericht

Verwaltungs- und
Bestandesrechnung

2002

Inhaltsverzeichnis

ERSTER TEIL

Geschäftsbericht

ALLGEMEINER ÜBERBLICK	4
0 ALLGEMEINES	10
0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	10
0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen	11
0.3 Stadtrat und Ortsbürgerausschuss.....	11
0.4 Ortsbürgerwein (Rothüsler).....	12
1 KOMMISSIONEN UND ANGESTELLTE	13
1.1 Stellenplan/Personalstatistik	13
1.2 Kommissionen	13
2 BAUWESEN	14
2.1 Liegenschaftsunterhalt	14
3 FORSTWESEN	15
3.1 Allgemeines	15
3.2 Gemeindeverband Forstbetrieb Region Zofingen.....	15
4 STADTBIBLIOTHEK, STADT- UND HEIMATARCHIV	16
4.1 Allgemeines	16
4.2 Buchbestand.....	17
4.3 Betriebsbeiträge und Unterstützungen	17
5 MUSEUM	18
5.1 Historische Abteilung	18
5.2 Naturhistorische Abteilung	20

ZWEITER TEIL

Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Bemerkungen.....	24
Verwaltung	26
Artengliederung.....	29
Bestandesrechnung	31
Liegenschaften des Finanzvermögens	35
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	37
Abrechnung über Verpflichtungskredite.....	41
Anträge des Stadtrates.....	42

ORTSBÜRGERGEMEINDE

Geschäftsbericht

Allgemeiner Überblick

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Der Allgemeine Überblick vermittelt Ihnen eine Zusammenfassung über die wichtigsten Tätigkeiten und Ereignisse im Berichtsjahr 2002.

I

Im Rahmen der von der Ortsbürgervereinigung lancierten **Einbürgerungsaktion** konnten an der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. Juni insgesamt 1 029 Personen in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde aufgenommen werden.

Mit einem **Rekordaufmarsch von 425 Personen**, davon ein stattlicher Anteil neu aufgenommener Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, wurde die erste Ortsbürgergemeindeversammlung nach der Einbürgerungsaktion im Stadtsaal abgehalten. Umrahmt wurde diese denkwürdige Versammlung von Referaten von Regierungsrat Roland Brogli zum Thema „Sinn und Zukunft der Ortsbürgergemeinden“, sowie Christoph Mauch, Präsident Ortsbürgerausschuss, zum Thema „Die Geschichte der Ortsbürgergemeinde Zofingen“.

II

Nachdem die **Liegenschaft Bottensteinerstrasse 21** infolge Tod bzw. Wegzug der Mieter nicht mehr bewohnt ist, liess der Stadtrat durch das Stadtbauamt verschiedene Möglichkeiten der weiteren Verwendung der Liegenschaft prüfen. Es standen folgende Varianten zur Diskussion:

- Abbruch der Liegenschaft
- Vermietung auf bestehender Basis
- Totalsanierung der Liegenschaft
- Verkauf der Liegenschaft

Aufgrund der Besprechungen zwischen Stadtrat und Ortsbürgerausschuss stehen die Varianten Abbruch/Verkauf oder Sanierung im Vordergrund. Zur Ermittlung der genau-

en Sanierungskosten wurden Stadtbauamt und Architekt mit weiteren Abklärungen beauftragt. Es ist vorgesehen, der Sommergemeindeversammlung 2003 einen Antrag über das weitere Vorgehen zu unterbreiten.

Nachdem der Einwohnerrat am 18. März mit grossem Mehr der **Sanierung der Museumsfassade**, unter gleichzeitiger Abtretung der Museums-Liegenschaft (ohne Museumsgut) zugestimmt hatte, wurde dieses Geschäft am 28. Juni auch von der Ortsbürgergemeindeversammlung genehmigt.

Der Stadtrat hat dem Projekt zur Errichtung eines **Nationalen Obstsortengartens** in den Reuten der Ortsbürgergemeinde unter gewissen Bedingungen grundsätzlich zugestimmt. Als Vertreter der Stadt Zofingen wirken Jürg Bachmann, Stadtrat, und Ernst Steiner, Ortsbürgerverwaltung, in der entsprechenden Arbeits- bzw. Projektgruppe der Stiftung „Pro specie rara“ mit.

III

Laufende Rechnung		Rechnung 2002	Voranschlag 2002	Abweichung
Nettoertrag				
Kapital-/Liegenschaftsverwaltung	+	448 218.64	382 100.00	66 118.64
Nettoaufwand				
- Ortsbürgerverwaltung	-	188 899.00	197 200.00	- 8 301.00
- Museum	-	60 909.65	87 500.00	- 26 590.35
- Bibliothek	-	37 093.30	36 700.00	393.30
Betriebsüberschuss	=	161 316.69	60 700.00	+ 100 616.69
Bewertungskorrektur Wertschriften	-	124 970.45	0.00	- 124 970.45
Abschreibung Dachsanierung Rathaus	-	232 623.30	0.00	- 232 623.30
Buchgewinn Forstackerareal	+	200 234.00	0.00	200 234.00
Ertragsüberschuss	=	3 956.94	60 700.00	- 56 743.06

Aus der laufenden Rechnung der Ortsbürgergemeinde resultiert ein Betriebsüberschuss von Fr. 161 316.69. Nach der Bewertungskorrektur der Wertschriften, der Abschreibung „Dachsanierung Rathaus“ und dem Buchgewinn aus dem Übertrag des Forstackerareals vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 3 956.94. Der Voranschlag rechnete mit einem Überschuss von Fr. 60 700.—. Das tatsächliche Ergebnis liegt somit um Fr. 56 743.06 unter dem Voranschlag.

Begründungen zu den wichtigsten Abweichungen

Kapital- und Liegenschaftsdienst	
Total Minderertrag	- 91 241.11
094.330 Abschreibungen auf Finanzvermögen	- 124 970.45
Bewertungskorrektur auf den Aktien, Fonds und Obligationen wegen der anhaltend schlechten Börsenlage	

Kapital- und Liegenschaftsdienst	
094.331 Abschreibung auf Verwaltungsvermögen Abschreibung der Sanierung des Rathausdaches	- 232 623.30
094.424 Buchgewinne Überführung des Forstackerareals vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen	+ 200 234.00
Ortsbürgerverwaltung	
Total Minderaufwand	- 69 001.00
029.307 Teuerungszulage an Pensionierte, Minderaufwand	- 17 414.80
029.389 niedrigerer Ertragsüberschuss	- 56 743.06
Museum	
Total Minderaufwand	- 26 590.35
Weniger Büromaterial, baulicher Unterhalt und Dienstleistungen	- 20 300.30

Bestandesrechnung

Bewertung des Aktien- und Anlagefondsbestandes

Bilanzierung des Aktien- /Anlagefondsbestandes per 01.01.2002	Fr. 349 045.30
./. Abschreibung 2002 wegen Kursverlusten	<u>Fr. 124 000.30</u>
Bilanzierung per 31.12.2002	Fr. 225 045.00
Kurswert am 31.12.2002	<u>Fr. 305 919.00</u>
Unterbewertung (Bewertungsreserve)	<u>Fr. 80 874.00</u>

Der Kurswert der Aktien und Anlagefonds betrug Ende 2001 noch Fr. 402 941.— und hat somit innert Jahresfrist um Fr. 97 022.— oder 24,1 % abgenommen. Die Aktien und Anlagefonds sind zu 80 % (Vorjahr noch 86,6 %) des Kurswertes per 31. Dezember 2002 bilanziert.

Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens

Gemäss Richtlinien des Regierungsrates vom 6. Juli 1981 sind die Liegenschaften im ersten Jahr der Amtsperiode des Gemeinderates neu zu bewerten, wenn die Abweichung der bestehenden Werte zu Neubeurteilungen mehr als 10 % beträgt.

Die Gemeindeversammlung Oftringen hat am 19. September 2002 die gesamte Ortsplanung nach den Vorschlägen des Gemeinderates mit der Umzonung von Parzellen der Ortsbürgergemeinde Zofingen in die Landwirtschafts- bzw. Naturschutzzone genehmigt. Dieser Beschluss hat auf die Bewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens der Ortsbürgergemeinde Zofingen folgende Konsequenzen:

Im Gemeindebann Oftringen

Parzelle Nr. 485; Umzonung von öBA in Landwirtschaftszone	
bisheriger Wert: 18 010 m ² zu Fr. 29.50	Fr. 531 295.00
neuer Wert: 18 010 m ² zu Fr. 2.00	./. <u>Fr. 36 020.00</u>
Buchverlust	./. <u>Fr. 495 275.00</u>

Parzelle Nr. 548, ca. 72 618 m² verbleiben in der Zone öBA, ca. 10 000 m² sind neu in eine Naturschutzzone umgezont.

bisheriger Wert	82 618 m ² zu Fr. 20.00	Fr.	1 652 360.00
neuer Wert	72 618 m ² zu Fr. 7.50	./.	Fr. 544 635.00
	10 000 m ² als Naturschutzreservat	./.	Fr. 0.00
Buchverlust		./.	<u>Fr. 1 107 725.00</u>

Im Gemeindebann Zofingen

Das Forstackerareal war bisher mit null Franken im Verwaltungsvermögen bilanziert. Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sind nicht veräusserbar. Zur besseren Nutzung dieses Areals wurden bereits einige Überlegungen angestellt. Voraussetzung wäre allerdings eine Übertragung ins Finanzvermögen. Um die finanzrechtlichen Voraussetzungen für eine wirtschaftlichere Nutzung zu schaffen und um die Buchverluste mit den Parzellen in Oftringen zu kompensieren, wurde das Forstackerareal vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen überführt. Damit wird der Buchverlust für die Oftringer-Parzellen kompensiert. Im Weiteren wurden die übrigen Liegenschaften des Finanzvermögens im Gemeindebann Zofingen gemäss den Richtlinien des Regierungsrates neu bewertet.

Bilanzwert der Liegenschaften des Finanzvermögens per 31.12.2001	Fr.	7 597 846.00
./.	Buchverluste „Oftringen“	
Parzelle Nr. 485	Fr.	495 275.00
Parzelle Nr. 548	Fr.	<u>1 107 725.00</u>
	Fr.	<u>1 603 000.00</u>
	Fr.	5 994 846.00
+ Aufwertungen		
Forstackerareal, 6 487 m ² zu Fr. 240.00 (vorsichtige Bewertung)	Fr.	1 556 880.00
Diverse Aufwertungen im Gemeindegebiet Zofingen	Fr.	<u>246 354.00</u>
Bilanzwert per 31. Dezember 2002	Fr.	<u>7 798 080.00</u>

Die Liegenschaften des Finanzvermögens wurden somit um total Fr. 200 234.00 höher bewertet.

Finanzierungsausweis

Zunahme flüssige Mittel	
Zunahme Guthaben Kontokorrent Einwohnergemeinde und Verrechnungssteuern	
Rathaus; Dachsanierung	
Abnahme Depotgelder (Munihubelhütte)	
Rückzahlung Darlehen „Agrarfonds“	
Auflösung von Rückstellungen	
Rückzahlung von Obligationen, Abnahme Weinvorrat	
Einlage in Museumsfonds und Stiftungen	
Zwischentotal	
Abzüglich Mittelherkunft	
Betriebsüberschuss Ortsbürgerverwaltung	
Buchgewinn aus Aufwertung Forstackerareal	
Bewertungskorrektur auf Finanzvermögen	
Abschreibung Dachsanierung Rathaus	
Einlage Ertragsüberschuss 2002 in Eigenkapital	
Total	

Verwendung	Herkunft
104.65	
194 942.94	
51 505.00	
3 478.60	
3 800.00	
13 776.10	
	96 237.90
	10 052.70
267 607.29	106 290.60
106 290.60	
161 316.69	
200 234.00	
	124 970.45
	232 623.30
	3 956.94
361 550.69	361 550.69

Der Betriebsüberschuss von Fr. 3 956.94 wurde in das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde eingelegt, welches per 31. Dezember 2002 einen Bestand von Fr. 8 429 506.37 (Fr. 8 425 549.43) aufweist.

Finanzplanung 2002 – 2006

Die Finanzplanung (veröffentlicht im Voranschlag 2002), rechnete mit verfügbaren Mitteln per Ende 2002 von Fr. 581 000.—. Tatsächlich vorhanden sind Ende 2002 noch Fr. 631 400.—.

IV

Forstbetrieb der Region Zofingen

Auf den 1. Januar 2000 wurde der Wald aus der Rechnung der Ortsbürgergemeinde ausgegliedert und in den Forstbetrieb Region Zofingen überführt, an dem auch die Ortsbürgergemeinden Rothrist und Strengelbach beteiligt sind. Für die Verbindlichkeiten haftet vorab das Verbandsvermögen. In zweiter Linie haften die einzelnen Ortsbürgergemeinden im Verhältnis ihrer Waldflächen. Deshalb wird nachstehend über die finanzielle Situation des Forstbetriebes orientiert.

Der Forstbetrieb weist 2002 einen Aufwandüberschuss von Fr. 28 382.55 auf. Der Voranschlag rechnete mit einem Defizit von Fr. 447 400.—. Das Ergebnis ist somit um Fr. 419 017.45 besser als budgetiert. Der Aufwandüberschuss wird mit einer Entnahme aus dem Betriebskapital (Forstreserve) ausgeglichen.

		Rechnung 2002	Voranschlag 2002	Abweichung
Holzerlöse	+	1 139 702.80	1 193 500.—	- 53 797.20
Nettoaufwand	-	1 168 085.34	1 640 900.—	472 814.66
Betriebsüberschuss	=	- 28 382.54	- 447 400.—	419 017.45

Der in früheren Geschäftsberichten und in Vorberichten zu den Voranschlägen prognostizierte Einbruch ist im Berichtsjahr eingetreten, wenn auch wesentlich weniger massiv, als auf Grund der Rahmenbedingungen vermutet werden musste. Der Grund für das negative Rechnungsergebnis liegt bei den mittel- bis langfristigen Auswirkungen des Orkans „Lothar“. Konkret sind folgende Sachverhalte dafür verantwortlich:

- Die Verkaufsmenge musste bei noch immer stark lothargeprägtem Erlösniveau auf die nachhaltige Nutzungsmenge zurückgenommen werden. Die noch immer tiefen Erlöse konnten also nicht mehr mit einem sturmbedingt erhöhten Mengenumsatz kompensiert werden. Die Verkaufsmenge lag mit 15 579 m³ sehr nahe bei der nachhaltig bewilligten Nutzungsmenge von 15 900 m³. Da der Voranschlag mit einem Käferholzanfall von 3 800 m³ und damit mit einer Verkaufsmenge von 18 000 m³ rechnete, wurde namentlich der budgetierte Erlös beim Nadelstammholz stark unterschritten.
- Bei der **Verkaufsmenge** von 15 579 m³ handelt es sich bei 3 075 m³ oder beachtlichen 20 % um Zwangsnutzungen (Auflösung Nasslager, Käferholz, Sturmholz), welche das Erlösniveau zusätzlich drückten.

- Beim Wegunterhalt, bei der Bestandesbegründung und bei der Jungwaldpflege beginnen sich ein gewisser Nachholbedarf bzw. die durch den Orkan „Lothar“ zusätzlich entstandenen Jungwaldflächen kostenmässig auszuwirken.
- Obwohl der erwartete hohe Anfall an Borkenkäferholz nicht eintraf, war der im Berichtsjahr **aufgerüstete** Zwangsnutzungsanteil mit rund 8 % recht hoch und verursachte ein ungünstiges Aufwand-Ertragsverhältnis.

Dank namhafter Einsparungen und Mehrerträgen konnte der Schaden in Grenzen gehalten und die Rechnung wesentlich besser als budgetiert abgeschlossen werden. Konkret können folgende Gründe für das über dem Voranschlag liegende Ergebnis der Forstrechnung angeführt werden:

- Aktivierung von Lagerbeständen, welche bisher in der Finanzbuchhaltung nicht bewertet wurden;
- Grösseres Volumen an Arbeiten für Dritte;
- Höhere Bundes- und Kantonsbeiträge (nicht budgetierter Beitrag an Überwachungsmassnahmen; 1. Tranche an Wiederbewaldung);
- Rigorose Sparmassnahmen in verschiedenen Bereichen.

Ausserdem darf aber auch die gute Teamleistung als Grund für den im Vergleich zum Voranschlag wesentlich besseren Rechnungsabschluss erwähnt werden. Das Personal des Forstbetriebes Region Zofingen hat die Zeichen der Zeit erkannt und trägt die laufenden Strukturanpassungen mit.

Berechnung des Sollbestandes der Forstreserve

Holzverkäufe in den letzten 5 Jahren

1998	1 758 757.15
1999	1 661 070.22
2000	1 790 135.68
2001	1 556 002.84
2002	1 139 702.50

Sollbestand = Durchschnitt der letzten 5 Jahre	1 581 668.40
Bestand der Forstreserve am 1. Januar 2002	1 129 765.85
- Aufwandüberschuss 2002	28 382.55
Bestand der Forstreserve am 31. Dezember 2002	1 101 383.30

Das Betriebskapital weist per Ende 2002 einen Stand von Fr. 1 101 383.30 auf und liegt somit Fr. 479 750.40 unter dem Sollbestand.

0 Allgemeines

0.1 Änderungen im Bestand der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

		Zuwachs	Abgang
Geburten	In der Gemeinde		
	Ortsbürger	1	
	Ortsbürgerinnen	2	
	Ausserhalb der Gemeinde		
	Ortsbürger	19	
	Ortsbürgerinnen	15	
Todesfälle	In der Gemeinde		
	Ortsbürger		8
	Ortsbürgerinnen		9
	Ausserhalb der Gemeinde		
	Ortsbürger		15
	Ortsbürgerinnen		24
Trauungen	In der Gemeinde		
	Ortsbürger mit Nichtbürgerinnen	2	
	Nichtbürger mit geschiedenen oder verwitweten Ortsbürgerinnen *	0	
	Ausserhalb der Gemeinde		
	Ortsbürger mit Nichtbürgerinnen	13	
	Nichtbürger mit geschiedenen oder verwitweten Ortsbürgerinnen *		1
Adoptionen		0	0
Eheschliessung der Eltern		2	3
Einbürgerungen	Erleichterte Einbürgerung	9	
	Wiedereinbürgerung	0	
	Einbürgerung ehrenhalber	0	
	Ordentliche Einbürgerung	1 029	
	Bürgerrechtsverzicht und –verluste	0	
Total		1 092	60

* Bei Wiederverheiratung geht in den meisten Fällen das durch die frühere Heirat erworbene Bürgerrecht verloren.

Die Zahl der in Zofingen wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger betrug Ende Jahr 1 822 (794), davon sind 19 Ehrenbürgerinnen und –bürger. Die starke Zunahme ist auf die im Rahmen des Jubiläums „800 Jahre Stadt Zofingen“ lancierte Einbürgerungsaktion zurückzuführen.

0.2 Ortsbürgergemeindeversammlungen

28. Juni

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. November 2001
2. Geschäftsbericht, Verwaltungs- und Bestandesrechnung pro 2001
3. Abtretung der Museums-Liegenschaft (ohne Museumsgut) an die Einwohnergemeinde
4. Aktion „Unentgeltliche Aufnahme in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde“
5. Verschiedenes und Umfrage

21. November

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. Juni 2001
2. Voranschlag 2003 mit Finanz- und Investitionsplan 2003 – 2007
Referate von Roland Brogli, Regierungsrat des Kantons Aargau, zum Thema „Sinn und Zukunft der Ortsbürgergemeinden“, sowie von Christoph Mauch, Präsident des Ortsbürgerausschusses, zum Thema „Die Geschichte der Ortsbürgergemeinde Zofingen“.

0.3 Stadtrat und Ortsbürgerausschuss

0.3.1 Konstituierung des Ortsbürgerausschusses

Der Ortsbürgerausschuss hat sich für die Amtsperiode 2002/05 wie folgt konstituiert:

Präsident	Christoph Mauch
Vizepräsident	Christoph Weber
Aktuar	Thomas Bühler
Protokollführer	Hansrudolf Ott

0.3.2 Kompetenzen von Ortsbürgerausschuss und Ortsbürgervereinigung

Ortsbürgerausschuss

Beim Ortsbürgerausschuss handelt es sich um die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde. Aufgaben und Kompetenzen sind im Gesetz über die Ortsbürgergemeinden bzw. im Gemeindegesetz geregelt.

Ortsbürgervereinigung

Es handelt sich um eine lose Verbindung ohne Statuten und damit ohne Vereinscharakter. Irgendwelche Kompetenzen und Befugnisse bestehen keine. Insbesondere bestehen keine Weisungsbefugnisse etc. gegenüber der Verwaltung.

0.4 Ortsbürgerwein (Rothüsler)

Im Berichtsjahr setzt sich der Verbrauch wie folgt zusammen:

Lager		2001		2002	
		weiss	rot	weiss	rot
Am 1. Januar lagen im Keller		2 273	1 513	2 376	253
Ankauf		7 193	0	7 968	477
		9 466	1 513	10	730
				344	
Verbrauch					
Silvesterwein	Einwohnergemeinde	3 519		3 489	
	Städtische Werke	390		408	
	Ortsbürgergemeinde	252		252	
	Forstbetrieb	144		156	
Ehrenspenden	80-Jährige	212	265	142	269
	90-Jährige	29	61	30	48
	95-Jährige	15	0	4	3
	100-Jährige	6	0	6	6
Anlässe	Rathaus, Diverses	1 704	382	1 982	319
	Städtische Werke	36	0	24	0
	Ortsbürger	87	18	195	8
	Forstbetrieb	0	0	4	0
Verkauf an Ortsbürger	626	0	1 423	0	
Verkauf an Berufsschule	70	0	50	42	
Verkauf an Personal		534	0	0	
Total Verbrauch		7 090	1 260	8 176	695
Vorrat am 14. Dezember		2 376	253	2 179	35

Im Zusammenhang mit der Einstellung der geschäftlichen Aktivitäten der Société Vinicole de Perroy resp. der Übernahme durch die Schenk AG in Rolle hat der Stadtrat die Schaffung einer neuen Etikette für den Rothüsler in Auftrag gegeben.

Aus einer breiten Palette von Vorschlägen entschied sich der Stadtrat schliesslich für eine von Fulvio Castiglioni, Zofingen, gestalteten Etikette, welche dann bereits für den Silvesterwein 2002 verwendet werden konnte.

1 Kommissionen und Angestellte

(Kommissionen und Angestellte siehe Behördenverzeichnis)

1.1 Stellenplan/Personalstatistik

Stand 31. Dezember	Stellenplan	Besetzt
Museum	2,0	2,0
Konservator Naturhistorische Abteilung (im Nebenamt)	1,0	1,0
Konservator Historische Abteilung (im Nebenamt)	1,0	1,0

Das Rechnungswesen der Ortsbürgergemeinde wird von der Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde geführt, währenddem die übrigen Aufgaben (Führung der Ortsbürgergemeinde, Pächterhof Riedtal, Naturschutz, Liegenschaften sowie Administration) von den Zofinger Vertretern im Forstbetrieb der Region Zofingen wahrgenommen werden.

1.2 Kommissionen

1.2.1 Spenden- und Legatenkommission

Anlässlich zweier Sitzungen wurden die eingegangenen Gesuche sorgfältig geprüft, um mit den Zinserträgen der Fondsgelder in Not geratene Personen optimal zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten wurden vereinzelte dringende Fälle präsidial erledigt.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr Fr. 33 532.30 ausbezahlt, welche sich wie folgt verteilen:

26 Legate	5 024.—
Beiträge an Verein Tagesfamilien	7 000.—
Beiträge an Soziale Dienste pauschal	10 000.—
19 bewilligte Einzelgesuche	11 508.30

1.2.2 Stipendienkommission

Leider haben sich im Berichtsjahr nur gerade zwei Personen für die Ausrichtung eines Stipendiums gemeldet, welchen insgesamt Fr. 5 000.— ausbezahlt wurden.

2 Bauwesen

2.1 Liegenschaftsunterhalt

2.1.1 Zunfthaus zu Ackerleuten

Nach Auszug eines langjährigen Mieters wurde die Wohnung im 2. Obergeschoss einer Sanierung unterzogen.

2.1.2 Bottensteinerstrasse 21

Mit dem Auszug der langjährigen Mieter wurde über die weitere Zukunft dieser Liegenschaft diskutiert. Ein Entscheid ist noch nicht gefällt. Zurzeit wird die Liegenschaft von einer Asylbewerberfamilie bewohnt.

2.1.3 Rathaus Weibelwohnung

Als Lärmschutz gegen die Engelgasse hin wurden die Fenster mit Schallschutzglas aufgerüstet.

2.1.4 Museum

Anlässlich der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 28. Juni stimmten die Ortsbürger der Abtretung der Museums-Liegenschaft (ohne Museumsgut) an die Einwohnergemeinde zu. Damit wurde auch die Voraussetzung für die Finanzierung der Fassadensanierung durch die Einwohnergemeinde geschaffen.

3 Forstwesen

3.1 Allgemeines

Seit 1. Januar 2000 werden die forstbetrieblichen Aufgaben der Gemeinden Rothrist, Strengelbach und Zofingen vom Forstbetrieb Region Zofingen wahrgenommen.

Es wird auf den separaten Geschäftsbericht 2002 des Forstbetriebes Region Zofingen verwiesen, welcher zusammen mit den Akten für die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2003 in der Stadtkanzlei aufliegt.

3.2 Gemeindeverband Forstbetrieb Region Zofingen

Für die Amtsperiode 2002/05 wurden als Vertreter der Ortsbürgergemeinde Zofingen für den Vorstand des Gemeindeverbandes Forstbetrieb Region Zofingen folgende Personen gewählt:

- Jürg Bachmann, Stadtrat, Stöckliackerweg 50 (neu)
- Kurt Blum, Vordere Hauptgasse 9 (bisher)
- Erich Lehmann, Luzernerstrasse 64 (bisher)
- Christoph Mauch, Römerhalde 5 (bisher)

Als Mitglied der Kontrollstelle wurde Christoph Weber, Bottensteinerstrasse 1 (bisher) gewählt.

4 Stadtbibliothek, Stadt- und Heimatarchiv

4.1 Allgemeines

Dem Service public wurde und wird in der Stadtbibliothek besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Statistikdaten zeigen den Erfolg für das unermüdliche Engagement und die Hilfsbereitschaft des Personals:

- die Besucherfrequenz betrug rund 90 000 Personen
- über 140 000 Bücher wurden ausgeliehen, d.h. pro Ausleihtag musste das Personal 1 122 Bücher in die Hand nehmen (Ausleihen und Rücknahmen)
- jeder Benützer lieh durchschnittlich 28 Bücher aus
- berücksichtigt man die vielen Kunden, die nicht regelmässig die Bibliothek besuchen, dürften „Spitzenleser“ bis zu 500 Bücher pro Jahr ausleihen
- die älteste Benützerin ist 91 und die jüngste 3-jährig
- die Umschlagsquote der Freihandbibliothek beträgt 5,5

Neben den Schulen sind die Bibliotheken ein wichtiger Baustein in der Leseförderung. Aufgeweckt durch die „PISA-Studie“ lud die Stadtbibliothek mit einem persönlichen Brief alle Bezirks- und Sekundarlehrer sowie Kindergärtnerinnen mit ihren Klassen für eine Betriebsbesichtigung ein. Besonders wurden die Deutschlehrer angesprochen, denn sie dürften am meisten daran interessiert sein, die Schüler zum Buch, zum Lesen zu führen.

Nach den guten Erfahrungen in den Vorjahren hatte die Bevölkerung wiederum Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Bibliotheksbetriebes zu werfen. Das Echo war überaus gross; an zwei Sonntagen im Dezember wurden 550 Eintritte gezählt. Im Lesesaal waren restaurierte und konservierte Bücher aus der Handschriftenabteilung und aus dem ältesten Buchbestand ausgestellt. Erstmals wurden diese bibliophilen Raritäten nicht hinter Glas in verschlossenen Vitrinen sondern frei „zum Anfassen“ präsentiert. Die Besucher waren vom Kulturschatz der Stadtbibliothek beeindruckt.

Die Aktualität des Buchbestandes ist das A und O einer florierenden Bibliothek. Dank den zwei Standbeinen Ortsbürgergemeinde, Besitzerin der Bibliothek, und Gönnerverein „Freunde der Stadtbibliothek“ konnten die finanziellen Mittel für die Bestandenserneuerung aufgebracht werden.

Erneut konnten sehr wertvolle Drucke aus dem 15./17. Jahrhundert restauriert werden, so z.B. Günther Zainer Bibel (1470); Dürer: Apocalypsis cum figuris (1632); Biblia – Omnes epistole Pauli Apostoli (1515); Festus, Sextus Pompeius: De verborum significatione (1471/72); Gratianus: Decretum Gratiani (1512).

Aufgrund der Motion im Einwohnerrat betreffend Einführung Neuer Medien wurde ein Vorprojekt für die Sanierung der Inneneinrichtung erstellt. Für die Bestandaufnahme und die ersten Ideen wurde die Firma SBD.bibliotheksservice ag beauftragt. Die geplante Erweiterung des Medienangebotes braucht mehr Platz. Deshalb müssen die Arbeitsräume ins Dachgeschoss verlegt werden. Neben dieser Bibliotheksreorganisation stehen nach dreissig Jahren auch bauliche Sanierungen an: u.a. Entlüftungs- und Liftanlage, Wärmeisolation im Dachgeschoss, Treppe, Beleuchtung, Bodenbeläge.

4.2 Buchbestand

Freihandbibliothek/Lesesaal	Zuwachs	Zuwachs	Bestand	Bestand
	2001	2002	2001	2002
Belletristik Erwachsene	707	767	5 599	5 476
Sachbücher Erwachsene	889	923	7 690	8 184
Belletristik Jugend	318	280	4 068	4 062
Sachbücher Kinder/Jugend	271	261	2 258	2 377
Belletristik Kinder	332	424	2 603	2 711
fremdsprachige Literatur	171	160	2 352	2 337
Präsenzbestand	100	66	2 603	2 576
Total	2 788	2 792	27 173	27 723

Büchermagazin (Altbestand)

Bestand Ende 2001	76 790
Zuwachs 2002	972
Bestand Ende 2002	77 762

Gesamtbuchbestand der Stadtbibliothek

	Ende 2001	Ende 2002
Freihandbibliothek/Lesesaal	27 173	27 723
Büchermagazin	76 790	77 762
Total	103 963	105 485

Die Kosten für die Bücheranschaffungen wurden von der Ortsbürgergemeinde Zofingen und vom Verein „Freunde der Stadtbibliothek“ getragen und belaufen sich auf Fr. 106 062.95 (Fr. 112 175.20).

4.3 Betriebsbeiträge und Unterstützungen

Ortsbürgergemeinde Zofingen (inkl. Straehl-Imhoof-Fonds)	60 000.—
Gemeinde- und Kantonsbeiträge. EDV-Lokalverbund Stadtbibliothek/Bildungszentrum Zofingen	16 286.—
Freunde der Stadtbibliothek	68 719.15

Der ausführliche Jahresbericht befindet sich im Geschäftsbericht 2002 der Einwohnergemeinde Zofingen.

5 Museum

5.1 Historische Abteilung

5.1.1 Allgemeines

Die historische Abteilung verfügt über eine vielschichtige und unvergleichliche Sammlung, die für eine breite Öffentlichkeit einen umfassenden Blick in die überaus interessante Vergangenheit unserer engeren und weiteren Heimat bieten kann. Es muss das Bestreben der Konservatoren sein, diese Sammlung sorgfältig zu erhalten und sinngerecht zu ergänzen. Unter Berücksichtigung der beschränkten Mittel ist dieses Unterfangen eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten. Der im Berichtsjahr vom Einwohnerrat gesprochene Kredit für die Renovation der Aussenhaut des Museums wird sicher seine Auswirkung auf die Attraktivität der Institution Museum haben.

5.1.2 Aktivitäten und Sonderausstellungen

20. Januar – 20. Februar	Sonderausstellung des Stroh museums Wohlen „Schwefeldampf und Roggeschaub“
22. Februar	Einführung des „Kalenders“ mit Tagesereignissen im Ausstellungsraum
7. März	Zeichenkurs mit Cedric Meyer
4. Mai	Sonderausstellung im Rahmen der Generalversammlung der „Keramikfreunde der Schweiz“, in Zusammenarbeit mit Dr. Richard Schnyder
1. Juni	GV der „Stenographen der Schweiz“
9. August	Spezialführung Redaktion „Cash“ Ringiermuseum
12. und 26. Oktober	Workshops und historische Führungen für FDP Zofingen.

Im ersten Halbjahr war die durch das Stroh museum Wohlen konzipierte Wanderausstellung über das (fast) ausgestorbene Aargauergewerbe des Strohflechtens ein echter Publikumsmagnet. Allein in diesem Monat konnten über 400 Besucher registriert werden. Besonders beachtet wurden die beiden Tage, an denen kundige Damen die Grundzüge dieses Kunsthandwerkes anschaulich demonstrierten. Nebst den erwähnten Anlässen wurden verschiedene Schulklassen und Vereine durch die Ausstellung geführt. Im Weiteren wurden zu neun unterschiedlichen Anlässen Filme aus dem Archiv vorgeführt.

5.1.3 Besucherstatistik

Es waren im Berichtsjahr wiederum über 2 000 Personen, die sich aus unterschiedlichster Motivation in den Räumen des Museums umgesehen haben. Es gab Kurzbesuche, um sich in Spezialgebieten kundig zu machen; es gab aber auch Schulklassen, Firmengruppen, Familien und Einzelpersonen, die die Öffnungszeiten voll ausnützten. Es ist erfreulich, dass sich viele Jugendliche mit grossem Interesse im Museum umschauen und durch gezielte Fragen ihren Wissensdurst zu stillen versuchen. Im Gästebuch fin-

den sich Einträge aus der ganzen Schweiz und sogar aus Deutschland, Holland, Amerika, Kanada und Brasilien.

5.1.4 Donatoren

Im Berichtsjahr konnte die historische Abteilung wiederum zahlreiche Objekte als Geschenk entgegennehmen. All diese Neuzugänge sind vom Konservator schriftlich verdankt worden, sollen aber auch an dieser Stelle ihre Erwähnung finden: Rudolf Hool, Zofingen; Silvia Maurer, Zofingen; Thomas Derrer; Widen; Gertrud Amman, Brugg; Hans Reichert, Basel; Lisbeth Glanzmann, Reiden; Eveline und André Ruff-Merz, Küngoldingen; Lotti Künzli, Zofingen; Robert Gemperle, Oftringen; Rüttimann, Wangen; Familie Lienhard, Zofingen; Frau Jent, Safenwil; Albert Jauch, Zofingen; Nachlass Jules Bryner, Küngoldingen. Es ist erfreulich, dass immer wieder an die Institution Museum gedacht wird und die Sammlung durch gezielte Ergänzungen reichhaltiger und umfassender wird. Es gilt auch, mit aktuellen Zeitzeugnissen für die Zukunft ein Abbild über unsere gegenwärtige Lebens- und Gesellschaftssituation aufzubauen.

5.1.5 Inventar und Registration

Der Wert einer Sammlung liegt in den Möglichkeiten der Ordnung und des sicheren Zugriffs. Von den über 11 000 Objekten in der historischen Abteilung sind über 7 000 klassiert und in einer Handkartei registriert (fotografiert und beschrieben). Im vergangenen Jahr konnte in dieser Beziehung wieder einiges aufgeholt werden. Wie wertvoll diese Arbeit ist, zeigte sich im Zusammenhang mit dem Diebstahl, bei dem im Dezember 1996 in der historischen Abteilung eine Glasscheibe aus dem 16. Jahrhundert sowie drei bis vier Taschenuhren entwendet wurden. Der Verbleib des Diebesgutes ist leider weiterhin unbekannt.

5.1.6 Administration

Was auf der einen Seite die erwähnten Bereiche der Registratur und Inventarisierung sind, ist andererseits die Erledigung aller schriftlichen und telefonischen Anfragen. Dank der Vielzahl von Dokumenten und Unterlagen ist das Zofinger Museum als Anlaufstelle für historische Recherchen und Auskünfte in allen geschichtlichen Belangen sehr beliebt. Hier bemühen sich die Konservatoren stets, ihren Kunden ein zuverlässiger und kompetenter Partner zu sein. Zeitaufwand muss dann halt oft mehr als geplant im Sinne der Sache in Kauf genommen werden. Im Jahre 2002 konnten verschiedenen Interessenten zweckdienliche Angaben für Veröffentlichungen und Doktorarbeiten geliefert werden.

5.1.7 Arbeiten in der Ausstellung

Im Berichtsjahr wurden in verschiedenen Bereichen Beschriftungen erneuert und teilweise auch ergänzt. Es gilt auch hier eine prägnante Einheitlichkeit der Beschriftungen zu erreichen. Im Untergeschoss wurden verschiedene Vitrinen vollständig gereinigt und auf Hochglanz gebracht. Manchmal sind es Kleinigkeiten, die das Verständnis und die Anschaulichkeit markant verbessern. Ein Augenschein beim Wasserrad beim Mühletych

mit einem Fachmann hat gezeigt, dass hier mit einem grossen Kostenaufwand für eine Instandstellung und eine notwendige Überdeckung zu rechnen ist.

5.1.8 Öffentlichkeitsarbeit

Es ist für das Museum wichtig, dass in der Presse immer wieder eine gewisse Präsenz des Museums zu finden ist. Das Zofinger Tagblatt hat an dieser Stelle auch einen grossen Dank verdient. Es zeigt sich immer wieder, dass gerade die Berichterstattung über die Museumsaktivitäten vermehrt Besucher in die Sammlung locken. Führungen mit Schulklassen, Vereinen, Klassenzusammenkünften usw., sowie die auswärtigen Filmvorführungen trugen auch im Berichtsjahr zur grösseren Beachtung des Zofinger Museums bei.

5.1.9 Museumskommission

Die neu zusammengesetzte Museumskommission tagte im Berichtsjahr vier Mal.

5.1.10 Aufsichtspersonen

Folgenden Personen wird der beste Dank für ihren uneigennütigen Einsatz ausgesprochen:

Heinz Blum, Rosmarie Blum, Oskar Eich, Hans Greiner, Helmuth Haller, Dr. Paul Strähl, Heinz Heller, Hans Kull, Myrtha Lienhard, Edith Lötscher, Eugen Lötscher, Peter Müller, Rudolf Lehmann.

5.2 Naturhistorische Abteilung

5.2.1 Allgemeines

Die naturhistorische Abteilung ist nach wie vor ein beliebtes Naturmuseum. Was die Grösse und Struktur der Ausstellungsräume sowie ihre Einrichtungen betrifft, kann sie sich mit den modernen und grossen Naturmuseen der Schweiz nicht mehr messen. Wenn die naturhistorische Abteilung auch mit bescheidenen Mitteln auskommen muss, gehört sie, was ihren Fundus, ihre naturwissenschaftliche Fülle anbelangt, trotzdem zu den Kleinoden unter den Museen. Die Museumsbesucher schätzen die Ausstattung in der vorgegebenen Form und Prägung. Die Einrichtungen sind eine Art Relikt einer über 100 Jahre alten Museumsepoche, verknüpft mit der gleichlaufenden geschichtlichen Entwicklung der naturwissenschaftlichen Abteilung.

Der Geldwert der Sammlung ist in Zahlen nicht zu beziffern. Hingegen kann davon ausgegangen werden, dass der wissenschaftliche Wert zahlreicher, vor allem seltener und ausgestorbener Tiere, welche hier noch als Exponate vorhanden sind, steigt. Im Zeitalter der Molekularbiologie, mit deren Methoden bei einem originalen Stück die DNA bestimmt werden kann, kommt den ausgewählten Präparaten, nebst der genannten wissenschaftlichen Bedeutung, auch ein wichtiger dokumentarischer Wert zu. Im Berichtsjahr wurden im Rahmen eines Forschungsprogramms an Europäischen Sumpfschild-

kröten aus der Sammlung Dr. H. Fischer-Sigwart für genetische Untersuchungen winzig kleine Proben entnommen.

Eine weitere erklärbare Begründung für die sorgfältige Aufbewahrung und Pflege älterer biologischer Exponate ist die, dass solche als wissenschaftliche Belegstücke für das einstige Dasein ihrer Art bzw. Unterart in einem bestimmten geografischen Abschnitt herangezogen werden können. Die Zofinger naturhistorische Abteilung besitzt eine Reihe solcher Präparate.

5.2.2 Aus dem Tätigkeitsfeld des Abteilungskonservators

Damit die naturhistorische Abteilung die ihr zugedachten Aufgaben und Zielsetzungen möglichst gut und förderlich erfüllen kann, obliegen dem Konservator unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Pflege und Erhaltung u.a. der biologischen Exponate
- Gelegentliches Sammeln, Bestimmen und Konservieren von Naturobjekten
- Recherchieren und Erteilung von Sachauskünften
- Führungen inner- und ausserhalb (Feldexkursionen) der naturhistorischen Abteilung
- Erteilen von naturkundlichen Lektionen an Schülerinnen und Schüler (Projektwochen)
- Einrichtung von Sonderausstellungen bzw. punktuelle Darstellung von ausgewählten Museumsstücken
- Verfassen von sachbezüglichen Publikationen und Erledigung administrativer Arbeiten

5.2.3 Spezielle Darstellung ausgewählter Museumsstücke

Im Entree zu den grossen Schausälen der Naturkunde im zweiten Stock des Museums ist seit geraumer Zeit die thematisierte Dr. Hermann-Fischer-Ausstellung eingerichtet. Einstweilen ist sie zu Ehren des ersten naturwissenschaftlichen Konservators der naturhistorischen Abteilung als permanente beziehungsweise als eine Art semipermanente Schau gedacht.

- Die weissen Stare *Sturnus vulgaris* von Brittnau
- Schmetterlinge ferner Kontinente (Afrika, Indien, Java und Südamerika)
- Ein natürlich mumifizierter Steinmarder *Martes foina* aus Brittnau AG

5.2.4 Schenkungen

Verschiedene Donatoren haben der naturhistorischen Abteilung in verdankenswerter Weise die folgenden Schenkungen gemacht:

- Herbar (I) von Prof. Dr. Emil Maurer, Zürich: Flora des Unterengadins - ergänzt mit
- Herbar (II) von Dr. Hans Maurer, Zofingen: Flora des Berner Oberlandes (Donator (I und II) Dr. Hans Maurer, Zofingen).
- Mumie eines Steinmarders *Martes foina* (Don. Kaspar Rüeegger, Brittnau).

5.2.5 Vorbereitung auf die aargauische Jägerprüfung

Angehende Absolventinnen/Absolventen der aargauischen Jägerprüfung benutzen immer wieder die Gelegenheit, die zoologische Sammlung zum Studium der einheimischen Wildsäuger und Vögel aufzusuchen. Der Konservator unterrichtet bei Gelegenheit die interessierten Personen in den Fächern Wildbiologie und Vogelkunde.

5.2.6 Die Übermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse und Botschaften

Dem für die naturhistorische Abteilung zuständigen Konservator lag schon immer sehr viel daran, hauptsächlich Jugendlichen und Leuten, die an allgemeinen und speziellen naturkundlichen Fragen Interesse zeigen, die Erkenntnisse und Botschaften der Wissenschaft innerhalb seiner Vorträge, Führungen und Publikationen auf einfache und verständliche Art mitzuteilen. Dies ist ein wichtiges Instrument zur Anregung für Naturbeobachtungen, zum Wecken und Vertiefen des Naturverständnisses sowie zum Ermuntern hinsichtlich unabdingbarer Sorgfaltspflicht im Umgang mit der belebten und unbelebten Natur. Je mehr Naturwissen von Fachleuten in verständlicher Art und Weise erklärt und beschrieben wird, um so mehr lassen sich Menschen gewinnen, die Respekt und Ehrfurcht, aber auch Mitgefühl und Verständnis für die wunderbare Schöpfung haben.

5.2.7 Führungen, Vorträge, Publikationen

Der Konservator der naturhistorischen Abteilung hat im Berichtsjahr verschiedene naturkundliche Publikationen verfasst und damit auch gleichzeitig die Leserinnen/Leser auf spezielle Themen, welche im Museum aktuell waren/sind, aufmerksam gemacht.

5.2.8 Neuanschaffungen

Um den Museumsbesuchern sachbezogene Themen auch mit moderner Bild- und Ton-technik übermitteln zu können, hat die Abteilung ein Fernseh- und Videogerät installiert.

ORTSBÜRGERGEMEINDE

Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Bemerkungen zu den Ortsbürgerrechnungen 2002

0 **Verwaltung**

029 **Ortsbürgerverwaltung**

- 307 Anpassung der Teuerungszulagen um 1 % auf den Renten 2001; abnehmender Bestand
- 310 Mehr Inserate und Drucksachen wegen Einbürgerungsaktion
- 313) Ankauf von 7 968 Flaschen Weisswein „Domaine du Prieuré“, 477 Flaschen Rotwein „Château d’Allaman“; Gestaltungs-
435.01) und Druckkosten für die neue Weinetikette. Rückerstattungen im Konto 029.435.01
- 317 Ortsbürgerversammlung vom 21. November 2002 – Einbürgerung
- 318 Verrechnete Leistungen des Forstbetriebes für die Ortsbürgergemeinde von Fr. 52 715.45, Honorare für anwaltliche Dienstleistungen wegen Nutzungsplanung in Oftringen, Waldgang, Ortsbürgergemeindeversammlungen
- 389 Einlage Ertragsüberschuss in Eigenkapital, siehe Vorbericht
- 436 Auflösung Rückstellung von Fr. 2 476.10 der aufgehobenen ehemaligen Forstkommission

036 **Museum**

- 303 Neuer AHV-pflichtiger Konservator
- 312 Mehrverbrauch wegen strengem Winter 2001/02
- 314 Verbesserung Luftkonditionierung und Unterhalt an Ausstellungseinrichtungen auf 2003 verschoben
- 381 Einlage des nicht ausgeschöpften Kredites für Anschaffungen aus dem Ertrag des Straehl-Imhoof-Fonds in den Museumsfonds

094 Kapital- und Liegenschaftsdienst

- 301 Weniger Aufwand der Baumwärter für die Bestände in den Reuten
- 314 Auflösung Rückstellung von Fr. 11 300.— für Sanierung Museumsfassade; diverser Unterhalt wurden wegen Personalwechsel im Stadtbauamt auf 2003 verschoben (u.a. Stiftsgebäude Fr. 4 000.—; Ackerleuten – Saalboden und Decke von Fr. 10 000.—; Bäregasse 7 – Gartensitzplatz Fr. 4 000.—; Rathaus – Instandstellung Risse in Wänden, Sandsteinboden Vorplatz im 1. Obergeschoss von F. 20 000.—)
- 330 Bewertungskorrektur der Wertschriften
- 331 Abschreibung Sanierung Rathausdach, gemäss Kreditbewilligung der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. Juni 2001. Der Stadtrat genehmigte die Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 22. Januar 2003
- 424 Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens – Überführung des Forstackerareals vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2002		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>0</u>	<u>Verwaltung</u>	<u>994 757.75</u>	<u>994 757.75</u>	<u>761 100.00</u>	<u>761 100.00</u>	<u>806 283.00</u>	<u>806 283.00</u>
<u>029</u>	<u>Ortsbürgerverwaltung</u>	<u>278 372.89</u>	<u>85 516.95</u>	<u>320 700.00</u>	<u>62 800.00</u>	<u>353 895.53</u>	<u>78 293.05</u>
307	● Teuerungszulage an Pensionierte	102 585.20		120 000.00		112 107.20	
310	● Büromaterial, Drucksachen, Inserate	12 075.95		8 000.00		10 184.05	
313	● Rathauskeller	81 896.95		60 000.00		74 162.40	
317	● Ehrengaben, Reisespesen	3 354.00		1 000.00		1 076.00	
318	● Dienstleistungen, Honorare	63 895.85		60 000.00		51 477.95	
319	Uebriger Sachaufwand	1 550.00		2 500.00		2 245.45	
352	Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	7 500.00		7 500.00		7 500.00	
362	Fronfastenstipendien an Bezirksschule	1 558.00		1 000.00		972.00	
389	● Ertragsüberschuss	3 956.94		60 700.00		94 170.48	
435.01	● Erträge aus Rathauskeller		82 254.85		61 500.00		74 590.85
435.02	Uebrige Verkäufe und Erträge		161.00		300.00		110.50
436	● Rückerstattungen		3 101.10		1 000.00		3 591.70
<u>036</u>	<u>Museum</u>	<u>93 497.00</u>	<u>32 587.35</u>	<u>119 200.00</u>	<u>31 700.00</u>	<u>103 296.05</u>	<u>32 929.55</u>
301	Löhne	34 498.90		35 500.00		32 751.95	
303	● Sozialversicherungsbeiträge	2 684.75		1 900.00		1 346.25	
305	Kranken- und Unfallversicherung	79.60		100.00		43.50	
310	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 532.30		6 000.00		4 656.15	
311.01	Anschaffungen historische Abteilung	4 454.00		10 000.00		4 000.00	
311.02	Anschaffungen naturhistorische Abteilung	1 403.30		4 000.00		2 000.00	
311.03	Anschaffungen aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds	5 640.40		11 700.00		7 577.20	
312	● Wasser, Energie, Heizmaterialien	13 299.80		12 000.00		10 271.20	
314	● Baulicher Unterhalt	4 459.65		14 000.00		10 795.30	
315	Unterhalt Ausstellungsgut und Mobiliar	3 446.65		2 000.00		1 857.90	

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2002		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01	Telefongebühren	864.45		1 200.00		1 143.15	
318.02	Sachversicherungen	10 395.00		10 500.00		10 395.00	
318.03	Uebrige Dienstleistungen	2 707.75		10 000.00		10 974.30	
319	Uebriger Sachaufwand	336.50		300.00		727.00	
381	● Einlage in Museumsfonds	6 693.95				4 757.15	
435	Verkäufe und diverse Erträge		253.00				595.20
462	Betriebsbeitrag der Einwohnergemeinde		20 000.00		20 000.00		20 000.00
469	Bezug aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds		12 334.35		11 700.00		12 334.35
037	<u>Bibliothek</u>	<u>60 000.00</u>	<u>22 906.70</u>	<u>60 000.00</u>	<u>23 300.00</u>	<u>60 000.00</u>	<u>22 906.70</u>
362	Beitrag an Einwohnergemeinde	60 000.00		60 000.00		60 000.00	
469	Bezug aus Ertrag Straehl-Imhoof-Fonds		22 906.70		23 300.00		22 906.70
094	<u>Kapital- und Liegenschaftsdienst</u>	<u>522 687.56</u>	<u>813 546.45</u>	<u>221 200.00</u>	<u>603 300.00</u>	<u>248 891.12</u>	<u>631 953.40</u>
301	● Löhne	13 263.75		22 500.00		21 219.35	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1 078.25		1 900.00		1 720.15	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	33.10		100.00		56.50	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	23 166.50		22 000.00		23 126.80	
313	Verbrauchsmaterial	2 898.40		2 500.00		1 888.70	
314	● Baulicher Unterhalt durch Dritte	26 246.95		75 000.00		75 500.37	
318.02	Sachversicherungen	12 919.30		12 500.00		12 354.05	
318.03	Uebrige Dienstleistungen, Honorare	10 046.21		9 500.00		17 506.15	
319	Uebriger Sachaufwand			200.00		77.70	
329.01	Zinsen für Stiftungen	40 200.30		40 000.00		40 200.30	
329.03	Zinsen für Anschaffungen aus Straehl-Imhoof-Fonds	35 241.05		35 000.00		35 241.05	
330	● Abschreibungen auf Finanzvermögen	124 970.45				20 000.00	
331	● Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	232 623.30					
422	Ertrag aus Wertschriften		99 165.05		100 000.00		105 114.80

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2002		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
423	Liegenschaftserträge		396 246.90		395 000.00		405 312.55
424	● Buchgewinne		200 234.00				
427	Pachtzinse, Parkplatzgebühren		103 831.35		101 000.00		105 859.55
434	Benützungsgebühren Munihubelhütte		5 760.00		5 000.00		5 270.00
436	Rückerstattungen		8 309.15		2 300.00		10 396.50
096	<u>Spenden-, Legaten- und Stipendienfonds</u>	<u>40 200.30</u>	<u>40 200.30</u>	<u>40 000.00</u>	<u>40 000.00</u>	<u>40 200.30</u>	<u>40 200.30</u>
317	Spesenentschädigungen	386.30		500.00		1 616.25	
366.01	Geldlegate	33 532.30		33 500.00		32 584.05	
366.02	Stipendien an Ortsbürger	5 000.00		6 000.00		6 000.00	
381	Einlagen in Fonds	1 281.70					
429	Interne Verzinsung		40 200.30		40 000.00		40 200.30

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Artengliederung Laufende Rechnung

Laufende Rechnung		Rechnung 2002		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	<u>Aufwand</u>	<u>994 757.75</u>		<u>761 100.00</u>		<u>806 283.00</u>	
30	<u>Personalaufwand</u>	<u>154 223.55</u>		<u>182 000.00</u>		<u>169 244.90</u>	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	47 762.65		58 000.00		53 971.30	
303	Sozialversicherungsbeiträge	3 763.00		3 800.00		3 066.40	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	112.70		200.00		100.00	
307	Rentenleistungen	102 585.20		120 000.00		112 107.20	
309	Übriger Personalaufwand						
31	<u>Sachaufwand</u>	<u>287 976.21</u>		<u>335 400.00</u>		<u>335 613.07</u>	
310	Büro- & Schulmaterialien, Drucksachen	14 608.25		14 000.00		14 840.20	
311	Anschaffung von Mobilien	11 497.70		25 700.00		13 577.20	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	36 466.30		34 000.00		33 398.00	
313	Verbrauchsmaterialien	84 795.35		62 500.00		76 051.10	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	30 706.60		89 000.00		86 295.67	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	3 446.65		2 000.00		1 857.90	
317	Spesenentschädigung	3 740.30		1 500.00		2 692.25	
318	Dienstleistungen, Honorare	100 828.56		103 700.00		103 850.60	
319	Übriger Sachaufwand	1 886.50		3 000.00		3 050.15	
32	<u>Passivzinsen</u>	<u>75 441.35</u>		<u>75 000.00</u>		<u>75 441.35</u>	
329	Übrige	75 441.35		75 000.00		75 441.35	
33	<u>Abschreibungen</u>	<u>357 593.75</u>				<u>20 000.00</u>	
330	Finanzvermögen	124 970.45				20 000.00	
331	Verwaltungsvermögen vorgeschriebene	232 623.30					
35	<u>Entschädigung an Gemeinwesen</u>	<u>7 500.00</u>		<u>7 500.00</u>		<u>7 500.00</u>	
352	Gemeinden	7 500.00		7 500.00		7 500.00	

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Artengliederung Laufende Rechnung

Laufende Rechnung		Rechnung 2002		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36	<u>Eigene Beiträge</u>	<u>100 090.30</u>		<u>100 500.00</u>		<u>99 556.05</u>	
362	Gemeinden	61 558.00		61 000.00		60 972.00	
366	Private Haushalte	38 532.30		39 500.00		38 584.05	
38	<u>Einlagen</u>	<u>11 932.59</u>		<u>60 700.00</u>		<u>98 927.63</u>	
381	Stiftungen, Zuwendungen	7 975.65				4 757.15	
389	Ertragsüberschuss	3 956.94		60 700.00		94 170.48	
4	<u>Ertrag</u>		<u>994 757.75</u>		<u>761 100.00</u>		<u>806 283.00</u>
42	<u>Vermögenserträge</u>		<u>839 677.60</u>		<u>636 000.00</u>		<u>656 487.20</u>
422	Anlagen des Finanzvermögens		99 165.05		100 000.00		105 114.80
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögens		396 246.90		395 000.00		405 312.55
424	Buchgewinne		200 234.00				
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		103 831.35		101 000.00		105 859.55
429	Uebrige		40 200.30		40 000.00		40 200.30
43	<u>Entgelte</u>		<u>99 839.10</u>		<u>70 100.00</u>		<u>94 554.75</u>
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleist.		5 760.00		5 000.00		5 270.00
435	Verkäufe		82 668.85		61 800.00		75 296.55
436	Rückerstattungen		11 410.25		3 300.00		13 988.20
46	<u>Beiträge für eigene Rechnung</u>		<u>55 241.05</u>		<u>55 000.00</u>		<u>55 241.05</u>
462	Gemeinde		20 000.00		20 000.00		20 000.00
469	Uebrige		35 241.05		35 000.00		35 241.05

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung per 31.12.2002

Konto Konto	Bezeichnung Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2002	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2002
			Soll	Haben	
<u>1</u>	<u>Aktiven</u>	<u>10 693 157.88</u>	<u>1 436 751.54</u>	<u>1 443 796.60</u>	<u>10 686 112.82</u>
<u>10</u>	<u>Finanzvermögen</u>	<u>10 512 039.58</u>	<u>1 385 246.54</u>	<u>1 211 173.30</u>	<u>10 686 112.82</u>
<u>100</u>	<u>Flüssige Mittel</u>	<u>464.90</u>	<u>169.55</u>	<u>64.90</u>	<u>569.55</u>
<u>1000</u>	<u>Kasse</u>	<u>464.90</u>	<u>169.55</u>	<u>64.90</u>	<u>569.55</u>
1000 02	Diverse kleine Kassen	464.90	169.55	64.90	569.55
<u>101</u>	<u>Guthaben</u>	<u>22 721.88</u>	<u>1 132 409.34</u>	<u>937 466.40</u>	<u>217 664.82</u>
<u>1011</u>	<u>Kontokorrente</u>	<u>519.78</u>	<u>1 110 367.09</u>	<u>915 265.00</u>	<u>195 621.87</u>
1011 02	Kontokorrent Einwohnergemeinde	519.78	220 102.09	25 000.00	195 621.87
1011 98	Scharnierkonto Finanzverwaltung		890 265.00	890 265.00	
<u>1015</u>	<u>Andere Debitoren</u>	<u>22 202.10</u>	<u>22 042.25</u>	<u>22 201.40</u>	<u>22 042.95</u>
1015 04	Verrechnungssteuer	22 202.10	22 042.25	22 201.40	22 042.95
<u>102</u>	<u>Anlagen</u>	<u>10 488 852.80</u>	<u>252 667.65</u>	<u>273 642.00</u>	<u>10 467 878.45</u>
<u>1020</u>	<u>Festverzinsliche Wertpapiere</u>	<u>1 840 307.45</u>	<u>30 050.15</u>	<u>125 987.70</u>	<u>1 744 369.90</u>
1020 01	Sparhefte	4 374.30	50.15	17.55	4 406.90
1020 02	Diverse Obligationen	1 835 933.15	30 000.00	125 970.15	1 739 963.00
<u>1021</u>	<u>Aktien und Anteilscheine</u>	<u>349 045.30</u>		<u>124 000.30</u>	<u>225 045.00</u>
1021 01	Aktien, Anteilscheine	349 045.30		124 000.30	225 045.00
<u>1022</u>	<u>Darlehen</u>	<u>678 000.00</u>			<u>678 000.00</u>
1022 01	Darlehen an Einwohnergemeinde	678 000.00			678 000.00

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung per 31.12.2002

Konto Konto	Bezeichnung Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2002	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2002
			Soll	Haben	
<u>1023</u>	<u>Liegenschaften</u>	<u>7 597 846.05</u>	<u>200 234.00</u>		<u>7 798 080.05</u>
1023 01	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	7 597 846.05	200 234.00		7 798 080.05
<u>1025</u>	<u>Vorräte</u>	<u>23 654.00</u>	<u>22 383.50</u>	<u>23 654.00</u>	<u>22 383.50</u>
1025 01	Weinvorrat	23 654.00	22 383.50	23 654.00	22 383.50
<u>11</u>	<u>Verwaltungsvermögen</u>	<u>181 118.30</u>	<u>51 505.00</u>	<u>232 623.30</u>	
<u>114</u>	<u>Sachgüter</u>	<u>181 118.30</u>	<u>51 505.00</u>	<u>232 623.30</u>	
<u>1143</u>	<u>Hochbauten</u>	<u>181 118.30</u>	<u>51 505.00</u>	<u>232 623.30</u>	
1143 01	Dachsanierung Rathaus, Kredit Fr. 260'000.00	181 118.30	51 505.00	232 623.30	

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung per 31.12.2002

Konto Konto	Bezeichnung Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2002	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2002
			Soll	Haben	
<u>2</u>	<u>Passiven</u>	<u>10 693 157.88</u>	<u>29 271.70</u>	<u>22 226.64</u>	<u>10 686 112.82</u>
<u>20</u>	<u>Fremdkapital</u>	<u>2 267 608.45</u>	<u>29 271.70</u>	<u>18 269.70</u>	<u>2 256 606.45</u>
<u>200</u>	<u>Laufende Verpflichtungen</u>	<u>17 396.55</u>	<u>3 698.30</u>	<u>219.70</u>	<u>13 917.95</u>
<u>2001</u>	<u>Depotgelder</u>	<u>17 331.65</u>	<u>3 633.40</u>	<u>50.15</u>	<u>13 748.40</u>
2001 01	Grabfonds Elsa Herzog	3 555.20	153.65	50.15	3 451.70
2001 02	Rathauskeller	400.00			400.00
2001 03	Munihubelhütte	13 376.45	3 479.75		9 896.70
<u>2009</u>	<u>Uebrige</u>	<u>64.90</u>	<u>64.90</u>	<u>169.55</u>	<u>169.55</u>
2009 02	Diverse Gebührenkassen	64.90	64.90	169.55	169.55
<u>202</u>	<u>Langfristige Schulden</u>	<u>7 600.00</u>	<u>3 800.00</u>		<u>3 800.00</u>
<u>2025</u>	<u>Zinsloses Darlehen</u>	<u>7 600.00</u>	<u>3 800.00</u>		<u>3 800.00</u>
2025 01	Darlehen aus Agrarfonds für Hof im Hinteren Riedtal	7 600.00	3 800.00		3 800.00
<u>203</u>	<u>Verpflichtungen für Sonderrechnungen</u>	<u>2 220 838.50</u>		<u>10 052.70</u>	<u>2 230 891.20</u>
<u>2033</u>	<u>Stiftungen</u>	<u>2 155 467.20</u>		<u>1 281.70</u>	<u>2 156 748.90</u>
2033 01	Spenden- und Legatenfonds (Anfangsbestand Fr. 59 890.--)	171 295.95		191.15	171 487.10
2033 02	Stipendienfonds (Anfangsbestand Fr. 35 300.--)	122 763.70		137.00	122 900.70
2033 03	W. Müller-Rychner-Fonds (Anfangsbestand Fr. 122 500.--)	123 747.45		138.10	123 885.55
2033 04	Straehl-Imhoof-Fonds (Anfangsbestand Fr. 1 000 000.--)	1 006 887.50			1 006 887.50

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung per 31.12.2002

Konto Konto	Bezeichnung Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2002	Veränderungen		Endbestand per 31.12.2002
			Soll	Haben	
2033 05	Elsa Herzog-Fonds (Anfangsbestand Fr. 674 215.--)	730 772.60		815.45	731 588.05
<u>2035</u>	<u>Zuwendungen</u>	<u>65 371.30</u>		<u>8 771.00</u>	<u>74 142.30</u>
2035 02	Museumsfonds	41 060.40		8 771.00	49 831.40
2035 03	Vogelschutzreservatsfonds	9 860.20			9 860.20
2035 05	Erbschaft Stonig	14 450.70			14 450.70
<u>204</u>	<u>Rückstellungen</u>	<u>18 776.10</u>	<u>18 776.10</u>	<u>5 000.00</u>	<u>5 000.00</u>
<u>2040</u>	<u>Rückstellungen der Laufenden Rechnung</u>	<u>18 776.10</u>	<u>18 776.10</u>	<u>5 000.00</u>	<u>5 000.00</u>
2040 03	Diverse Rückstellungen	18 776.10	18 776.10	5 000.00	5 000.00
<u>205</u>	<u>Transitorische Passiven</u>	<u>2 997.30</u>	<u>2 997.30</u>	<u>2 997.30</u>	<u>2 997.30</u>
<u>2059</u>	<u>Uebrige</u>	<u>2 997.30</u>	<u>2 997.30</u>	<u>2 997.30</u>	<u>2 997.30</u>
2059 01	Transitorische Passiven	2 997.30	2 997.30	2 997.30	2 997.30
<u>23</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>8 425 549.43</u>		<u>3 956.94</u>	<u>8 429 506.37</u>
<u>239</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>8 425 549.43</u>		<u>3 956.94</u>	<u>8 429 506.37</u>
<u>2390</u>	<u>Eigenkapital</u>	<u>8 425 549.43</u>		<u>3 956.94</u>	<u>8 429 506.37</u>
2390 01	Eigenkapital	8 425 549.43		3 956.94	8 429 506.37

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Finanzvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzungs-wert AVA	Bilanzwert 31.12.02
Gebäude und Grundstücke in der Gemeinde Zofingen								
Pächterhaus	Riedtalstrasse	L	265		2310)	30 502	663 000)	
Hühnerhaus	Riedtalstrasse	L	265	43	1466)		32 000)	404 960
Scheune	Riedtalstrasse	L	1071	44	2183)	3 435)	
Schweinstallung	Riedtalstrasse	L	1071	44	1146)		441 000)	
Ackerland	Riedtal Weid	L	1072	47		761		1 522
Hausplatz, Garten, Baumg.	Hint. Riedtal/Riedtalstrasse	L	1384	2042		1 485		2 970
Land	Hinteres Riedtal	L	68	1462		15 904		31 808
Wiese und Wald	Hinteres Riedtal	L	2025	2606		29 332		58 664
Hausplatz, Ackerland	Riedtalstrasse	öBA	769	54		16 265		32 530
Reutenland	Bottenwilerstrasse	W2	1143	105		ca. 5 700		570 000
Ackerleutengebäude	Vordere Hauptgasse	A	1154	675	398	177	1 761 000	1 250 400
Mehrfamilienhaus	Bären-gasse 7	A	701	762/63	531A	252	1 301 000	1 264 800
Grabengartenparking	Parkplatz	A		3395	701			31 200
Stiftsgebäude	Hintere Hauptgasse	A		825	509	149	2 003 000	569 200
Metzgermzunftgebäude	Niklaus Thut-Platz	A		877	244		1 014 000	619 200
Alter Landjägerposten	Niklaus Thut-Platz	A		1791	502	130	377 000	254 800
Wohnhaus	Bottensteinerstrasse 21	L	271	94	804	1 419	525 000	288 000
Forstackerarel	Strengelbacher-/Güterstrasse	WG3	1151	1311		6 487		1 556 880
Holzmagazin		WG3	1151	1311	79		152 000	0
Holzmagazin		WG3	1151	1311	292		131 000	0
Forsthaus		WG3	1151	1311	845		960 000	0

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Finanzvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schatzungswert AVA	Bilanzwert 31.12.02
Grundstücke in der Gemeinde Oftringen							Steuerwert	
Ackerland	Safenwiler-/Bündtenstrasse	öBA	1398	485		18 010		36 020
Ackerland	Safenwiler-/Aarburgerstrasse	öBA	1399	548		82 618		544 635
Ackerland	Ruhbank	WG3	1405	1961		2 865	128 900	28 700
Ackerland	Scheuermannächerli	G	1401	2132		2 153	390 400	107 700
Grundstücke in der Gemeinde Wikon							Katasterwert	
Acker/Wiese	Galgenberg			501		1 682	700	3 363
Land	Hinteres Riedtal			525		15 421	5 200	30 842
Land	Hinteres Riedtal			520		54 943	21 500	109 886
Bilanzwert per 31. Dezember 2002								7 798 080

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AVA
A. GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE							
Gebäude in Zofingen							
Rathaus		A	1159	877	245	959	6 925 000
Rathaus-Weibelwohnung		A	1159	877	246		1 019 000
Rathaus-Hinterhaus		A	1159	877	247		429 000
Pulverturm		A	1162	975	135A	147	2 450 000
Museumsgebäude	General Guisan-Strasse	öBA	1170	1010	782	3 274	2 780 000
Holzmagazin	Forstacker	WG3	1151	1311	79)		150 000
Holzmagazin	Forstacker	WG4	1151	1311	292)		129 000
Grundstück (ehemals Viehannahmehütte)	Forstacker	WG5	1151	1311)	6 487	
Forsthaus	Forstacker	WG6	1151	1311	845)		960 000
Grundstück (ehemals Holzmagazin)	Forstacker	WG3	1151	1311)		
Römerhaus	beim Römerbad	öBA	1627	2266	62	3 718	395 000
Römerhaus	beim Römerbad	öBA	1627	2266	63		407 000
Forsthütte	Munihubel	W			933		124 000
Grundstücke in Zofingen							
Acker und Wiese	Heiternplatz/Bottensteinerstrasse	L	797	92		13 925	
Reuten, Allmend und Wege	Heiternplatz/Bottensteinerstrasse	L	1141	93		31 875	
Reuten	Heiternplatz, Brunngraben	L	1142	97		7 330	
Reuten und Wege	Brunngraben, Bottenwilerstrasse, Philosophenweg	L	1143	105		ca. 43747	
Lindengeviert, Reuten, Allmend	Heiternplatz	G	403	1413		163 969	
Wildpark, Baanwald und Mattland	Heiternplatz, Wildpark	G	1552	1412	85	6 100	166 000
Wildparkareal	Buggeliloch	G	456	1634		10 901	
Mattland und Wege	Schützenmatte / General Guisan-Strasse	GG	1169	1478		7 487	
Ackerland	Haldenweiher	G	340	1585		13 131	
Matt- & Ackerland, Weg und Bach	Rebberg-, Rosengartenstrasse, Amslergut	G	597	1807		10 591	
Baumgarten und Ackerland	Brunngrabenstrasse	L	1748	2387		16 454	
Wiesland	Kirchmoos	G	1747	2423		2 417	
Garten	General Guisan-Strasse	GG	1164	983		113	

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AVA
Gebäude und Grundstücke in Mühlethal							
Baumgarten, Ackerland, Schopf	Im Seiler	GG	145	153	210	4 243	11 000
Ackerland, Wald und Weg	Im Seiler		138	174		5 297	
Ackerland	Nüchtern		141	175		3 620	
Ackerland, Wald und Weg	Nüchtern		142	176		12 319	
Ackerland und Wald	Seiler		146	173		5 400	
Wiese und Stampfiweiher	Oeltrotten		153	84		2 160	
Wiese und Strasse	Zegli, Bündtenmatt, Kohlmatt		155	129		4 888	
Wiese und Strasse	Seiler		155	148		1 090	
Gebäude in Murgenthal							
Forsthütte Boonwald	Höchweg östlich	W			860		29 000
Forsthütte Boonwald	Höchweg westlich	W			861		24 000
Forsthütte Boonwald	Kohlgrubenweg	W			940		29 000
Gebäude und Grundstücke in Oftringen							
Forsthütte Bühnenberg	Musterplatz	W			1708		23 000
Forsthütte Bühnenberg	Pflanzgarten	W			1865		30 000
Bündten	Ruhbank		1406	479a		30	
Gebäude in Strengelbach							
Forsthütte Ramoos	Kiesgrube	W			750		2 000
Forsthütte Ramoos	Hasenstand	W			751		50 000
Gebäude in Vorderwald							
Forsthütte Probstholz	Pflanzgarten	W			280		77 000
Forsthütte Boonwald	Scheurerweg	W			365		20 000
Forsthütte Unterwald	Oeschlisweiher	W			385		134 000

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AVA
Gebäude und Grundstücke in Wikon							
Forsthütte Baan	Ochsentanne	W	511		215)		20 000
Forsthütte Baan	Riedtalhalde	W	511		218)	49	28 000
Acker, Wiese	Galgenberg		501			1 672	
Schöpfli	Galgenberg	W	501			10	
B. WALD							
in Zofingen							
Wald	Baan, Munihubel, Rottannhubel etc.	W	147	1463		849 670	
Wald und Weg	Riedtal, Galgenberg	W	959	70		34 161	
Wald	Baan, Kohler, Höfen, Martinsgraben	W	1138	1127		661 468	
Wald und Weg	Riedtal	W	1139	53		2 047	
Wald	Riedtal	W	1140	55		632	
Wald	Baan, Munihubel, Rottannhubel	W	1176	1947		615 680	
in Mühlethal							
Wald und Weg	Hochwacht	W	20	107		3 988	
Wald und Weg	Sonnenwand	W	49	123		13 513	
Wald	Im Seiler	W	57	179		3 915	
Wald	Röthenberghalde, Steinenwäldli	W	150	186		81 859	
Wald	Nüchtern, Hochweid, Stöckweid	W	151	187		142 127	
in Murgenthal							
Wald	Westermoos	W	1040	1017		121 564	
Wald	Boowald	W	1041	1019		1 708 491	
Wald	Stich	W	1042	1021		180 445	

Ortsbürgergemeinde Zofingen

Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Objekt	Standort	Zone	GB-Nr.	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m2	Schätzung AVA
in Oftringen							
Wald	Bühnenberg	W	1400	940		984 568	
in Rothrist							
Wald	Gländ	W	1307/1868	594/1977		113	
in Strengelbach							
Ackerland und Wald	Wüestmatt	W	235	458		6 756	
Wald	Schönbühl	W	493	459		268 271	
Wald	Ramoos	W	494	523		1 667 154	
in Vordemwald							
Wald	Gländ, Rümliberg, Kratzern	W	499	528		3 369 293	
Wald	Probstholz, Moorenhubel, Geissbach	W	500	529		440 079	
Wald	Weiergut, Stockmatt, Kapf	W	501	545		2 151 308	
in Wikon							
Wald	Bottenstein	W	541			150	
Wald	Galgenberg	W	501			298 040	
Wald	Eichbüel	W	511			710 490	
Wald	Spittelholz	W	567			100 375	
Total Fläche Wald						14 416 157	

Abrechnung über Verpflichtungskredite

Sanierung des Daches des Rathauses	Betrag
Kredit	
Bruttokredit der Ortsbürgergemeinde vom 29. Juni 2001 von Fr. 260 000.—	260 000.—
Aufwand	
Total Baukosten	232 623.30
Kreditunterschreitung (10,5 %)	27 376.70
Bemerkungen	
Die Denkmalpflege hat einen Beitrag von Fr. 19 844.— zugesichert, welcher jedoch frühestens im Jahr 2004 und unter Vorbehalt der Bewilligung des entsprechenden Kredites durch den Grossen Rat erfolgt.	
Begründung	
Bei der Sanierung eines alten Flechtmauerwerkes wurde in Absprache mit der Kantonalen Denkmalpflege eine weniger aufwändige Variante gewählt.	

Titelbild

Weibelwohnung im Rathaus nach abgeschlossener Dachsanierung

(Foto: Hubert Koller, Stadtbauamt)